



SWR2 Leben und Tandem

Programm August 2021

Montag bis Freitag von 15.05 Uhr bis 15.30 Uhr

und von 19.05 Uhr bis 20.00 Uhr

Kontakt: Südwestrundfunk
Modernes Leben
76522 Baden-Baden

E-mail: Tandem@swr.de
Homepage: www.swr2.de

Wöchentlich aktuelle Informationen aus der Redaktion erhalten Sie über unseren Newsletter, den Sie über unsere Homepage www.swr2.de kostenlos abonnieren können.

Montag, 2. August 2021, 15.05 Uhr

Zwischen Lavendelfeldern und Mittelmeer – Deutsche in Südfrankreich

Von Annika Erichsen

Gibt es eine europäische Identität? Wie verändert sich der Alltag, wenn man die innereuropäische Freizügigkeit nutzt und Deutschland verlässt? Südfrankreich lockt mit Sonne und französischer Lebensart. Tina und ihre Kinder entdecken die Unterschiede zwischen dem deutschen und französischen Schulsystem. Architekt Yann berichtet von der Arbeitswelt in Frankreich. Und Christine erinnert sich, wie sie vor 30 Jahren bei der Einwanderungsbehörde eine Aufenthaltsgenehmigung beantragen musste.

(SWR 2019 / Red.: Karin Hutzler)

Montag, 2. August 2021, 19.05 Uhr

Das Herz. Unser wichtigstes Sinnesorgan - Dr. Reinhard Friedl, Herzchirurg und Schiffsarzt

Moderation: Viktoria Merkulova

Redaktion: Rudolf Linßen

Die Herzen der Menschen schlagen für ihr Leben gern, sagt der Herzchirurg und Schiffsarzt Reinhard Friedl. Nicht nur eine Pumpe und ein gut trainierter Muskel, das Herz ist auch ein Sinnesorgan, das Friedl in seinem Buch Herzzeit als Bewusstseinsorgan beschreibt, das Liebe wahrnimmt und auch Düfte. In seinem neusten Buch "in Deinem Herzen wohnt das Glück" wendet er sich an Kinder. Reinhard Friedl hat Herzen stillgelegt, repariert und wieder zum Schlagen gebracht, unter Zeitdruck, mit nur einer Chance, denn alles muss sitzen.

(SWR 2019)

Dienstag, 3. August 2021, 15.05 Uhr

Muskeldystrophie und Persönliche Assistenz – Der Alltag von Klaus Birnstiel

Von Lothar Nickels

Klaus Birnstiel sitzt im elektrischen Rollstuhl und braucht eine 24-Stunden-Beatmung. Um seinen Alltag selbstbestimmt gestalten zu können, hat er ein Team von sechs Assistenzkräften um sich geschart. Im Schichtdienst gehen sie ihm rund um die Uhr zur Hand. Dabei ist enger Körperkontakt unvermeidlich. Aber gerade der soll in Corona-Zeiten vermieden werden. Klaus Birnstiel erzählt Lothar Nickels, wie er diese Situation für sich gelöst hat. Und davon, was ein Leben mit Persönlicher Assistenz und ein Leben mit Personenschutz gemeinsam haben.

(SWR 2020 / Red.: Rudolf Linßen)

Dienstag, 3. August 2021, 19.05 Uhr

Der Durchblicker - Anders Uschold testet digitale Objektive

Moderation: Viktoria Merkulova

Redaktion: Fabian Elsässer

Anders Uschold aus Bayern ist auf dem Fachgebiet der Digitalfotografie ein weltweit gefragter Experte. Alle namhaften Hersteller lassen sich von ihm bei der Entwicklung digitaler Kameraobjektive beraten, und seine Tests erschienen in Dutzenden von Fachpublikationen. Uschold ist außerdem der wohl einzige öffentlich bestellte Sachverständige für Bild - und Videoforensik in Deutschland. Der gelernte Informatiker hat aber auch ein Faible für die "alte" Technik, also für analogen Film und Spiegelreflexkameras. Ein Gespräch mit einem, der in vielen Welten zuhause ist - auch in Japan.
(SWR 2020)

Mittwoch, 4. August 2021, 15.05 Uhr

Verwaiste Eltern - Wenn die Kinder erwachsen werden

Von Gabriele Knetsch

Abi bestanden – und was nun? Die Familienkasse schickt einen Brief, dass jetzt das Kindergeld ausläuft – das eigene Kind wird offiziell erwachsen. Wie erleben die Eltern den Übergang von Sohn oder Tochter in die neue Unabhängigkeit? Wieviel elterliche Einmischung ist noch erforderlich? Kinder pochen darauf, mit 18 schon alles selbst zu entscheiden. Sie brechen auf in ein eigenes Leben. Die Eltern wiederum müssen sich als Paar- oder Rumpf-Familie neu erfinden. Trauer und Abschied – oder neue Freiheit?

(Autorin für SWR 2019 / Red.: Nadja Odeh)

Mittwoch, 4. August 2021, 19.05 Uhr

Verbraucherschutz mit Humor - Der Tübinger Kabarettist Philipp Weber

Moderation: Viktoria Merkulova

Redaktion: Ellinor Krogmann

„KI – Künstliche Idioten“ heißt das neueste Programm von Philipp Weber. Der studierte Chemiker und Biologe stellt fest: Der Mensch rast in die Zukunft, doch anstatt nach vorne zu blicken, starren alle auf ihr Smartphone. In früheren Programmen wie „Futter – streng verdaulich“ oder „Durst - Warten auf Merlot“ hat er den Verbraucherschutz in eine humoristische Kunstform verwandelt. Und nebenbei Bücher übers Essen geschrieben. Da er neben den oben genannten auch noch viele andere Fächer studiert (und abgebrochen) hat, ist er der Überzeugung, dass er bei allem mitreden kann. Für seine Selbstironie und Scharfzüngigkeit hat er so gut wie alle maßgeblichen Kabarettpreise des Landes gewonnen.
(SWR 2020)

Donnerstag, 5. August 2021, 15.05 Uhr

Jenseits des American Dream - Deutsche Sozialarbeiter unterwegs mit ihren US-Kollegen

Von Wiebke Keuneke

Sie arbeiten auf den Straßen und in den Gefängnissen Deutschlands und sind oft die Einzigen, mit denen obdachlose oder straffällige Jugendliche noch reden: Sozialarbeiter - oder auch „Streetworker“ genannt, wie ihre amerikanischen Kollegen.

Und genau diese wollen sie nun kennenlernen. Deswegen organisiert der Deutsch-Amerikaner Olad Aden für seine Kolleg*innen eine Reise in die Jugendhaftanstalten von Chicago und Detroit und initiiert Gespräche mit amerikanischen Sozialarbeitern, Polizisten und Politikern. Wiebke Keuneke begleitet die Reise.
(Autorin für SWR 2019 / Red.: Petra Mallwitz)

Donnerstag, 5. August 2021, 19.05 Uhr
Auslandskorrespondent*innen im Gespräch
Moderation: Martina Kögl
Redaktion: Ellinor Krogmann

Freitag, 6. August 2021, 15.05 Uhr
Hoffnung auf Demokratie in Belarus – Tagebuch eines Aufstands
Von Katja Kaplina

Nach der Präsidentschaftswahl am 9. August 2020 demonstrierten in Belarus Hunderttausende monatelang friedlich gegen Wahlfälschungen. Sie stellten den Sieg des autoritär regierenden Amtsinhabers Lukaschenko infrage. Die Übersetzerin J. nahm zum ersten Mal in ihrem Leben an Protestaktionen teil. Sie erzählt von der feierlichen Stimmung und von der Angst, im Gefängnis zu landen. Der Musiker S. wurde in der Haft geschlagen und gefoltert. Katja Kaplina stammt aus Belarus, sie dokumentierte die Ereignisse.
(SWR 2020 / Red.: Karin Hutzler)

Freitag, 6. August 2021, 19.05 Uhr
Musik – Neues aus Pop und Jazz aus aller Welt
Hier stellen wir aktuelle internationale Alben und Singles aus den Genres Pop und Jazz vor.
Moderation: Viktoria Merkulova
Redaktion: Tristan Reiling

Montag, 9. August 2021, 15.05 Uhr
Belarus – Ein Jahr nach dem Aufstand gegen Lukaschenko
Von Katja Kaplina

Machthaber Alexander Lukaschenko hat auf die Massenproteste nach der Präsidentschaftswahl am 9. August 2020 mit massiver Gewalt und Repressionen reagiert. Zehntausende Menschen wurden festgenommen, zu Haft oder einer Geldstrafe verurteilt. Viele verloren ihre Arbeit oder wurden ins Exil gedrängt. Der Musiker S., der im Gefängnis gefoltert worden war, zog sich ins Privatleben zurück. Die Übersetzerin J., die 2020 zum ersten Mal im Leben an Demonstrationen teilnahm, traut sich 2021 aus Angst vor Repressionen nicht mehr zu protestieren.
(SWR 2021 / Red.: Karin Hutzler)

Montag, 9. August 2021, 19.05 Uhr

Vom Übersetzen aus dem Chinesischen - Hans Peter Hoffmann

Moderation: Patrick Batarilo

Redaktion: Nadja Odeh

Möglichst weit weg wollte er, damals als Schüler in Saarbrücken. Als er zum ersten Mal chinesische Kalligrafie sah, war er so fasziniert, dass China zu seinem Wunschort wurde. Heute ist Hans Peter Hoffmann Professor für Sinologie und hat unter anderem beinahe das gesamte Werk von Liao Yiwu übersetzt. Während man den chinesischen Dissidenten und Friedenspreisträger des Deutschen Buchhandels durchaus kennt, weiß kaum einer, wer hinter den deutschen Fassungen seiner Bücher steckt. (SWR 2019)

Dienstag, 10. August 2021, 15.05 Uhr

Deutsch in Israel - Von der verbotenen Sprache der Täter zur geliebten Sprache der Großeltern

Von Sarah Hofmann

„Willst du schaukeln?“, fragt der junge Mann seine Tochter in Tel Aviv. Er spricht Deutsch, die Sprache seiner Großmutter. Eine Überlebende des Konzentrationslagers Theresienstadt. Lange Zeit war dies in Israel undenkbar: Öffentlich die Sprache der Nazis zu sprechen war verpönt. Für die dritte Generation nach dem Holocaust aber bedeutet sie nicht das „Halt“ aus Nazifilmen. Mit Deutsch verbinden sie auch den „Obstkompott“ der geliebten Oma. Sie erzählen in SWR2 Leben, warum sie die Sprache auch an die nächste Generation weitergeben wollen, und warum manche Wörter bis heute tabu sind. (SWR 2019 / Red.: Nadja Odeh)

Dienstag, 10. August 2021, 19.05 Uhr

Vom Übersetzen aus dem Englischen - Miriam Mandelkow

Moderation: Frauke Oppenberg

Redaktion: Nadja Odeh

Sie wurde in Amsterdam geboren, ihre Mutter hatte die Nazizeit in England überlebt - Deutsch war nicht ihre Lieblingssprache. Es schien ihr schroff und feindselig. Heute gilt Miriam Mandelkow als eine der vielseitigsten und wagemutigsten Übersetzerinnen aus dem Englischen. Erst durch ihre Arbeit hat sie Deutsch lieben gelernt, das weitaus mehr könne, als man der Sprache zutraue, sagt Miriam Mandelkow. Auch den Blues. Und der spielt bei ihren Neuübersetzungen des großen amerikanischen Intellektuellen James Baldwin eine wichtige Rolle. (SWR 2019)

Mittwoch, 11. August 2021, 15.05 Uhr

Wertschätzende Kommunikation - Ein neuer Umgangston in Business, Familie und Sport

Von Petra Stalbus

Die Schlagwörter Wertschätzung und Empathie fehlen heute in kaum einem Unternehmensleitbild. Doch mit der Anwendung hapert es vielerorts. Unsere Sprache spiegelt deutlich, dass wir dazu neigen, andere Menschen zu kritisieren statt die eigenen Anliegen, Gefühle und Bedürfnisse klar und wertungsfrei auszudrücken, sagt die Kommunikationstrainerin Beate Brüggemeier. Als eine Pionierin der Wertschätzenden Kommunikation musste sie vor 15 Jahren noch Überzeugungsarbeit leisten. Heute kommen die verschiedensten Unternehmen und sogar die Bundestrainer des Deutschen Hockeybunds auf sie zu.
(Autorin für SWR 2019 / Red.: Petra Mallwitz)

Mittwoch, 11. August 2021, 19.05 Uhr

Vom Übersetzen aus dem Hebräischen - Ruth Achlama

Moderation: Ellinor Krogmann

Redaktion: Nadja Odeh

Wer einen Roman von Amos Oz, A. B. Jehoschua oder Yoram Kaniuk im Bücherregal stehen hat, der hat, meist ohne es zu wissen, auch eine Ruth Achlama dort stehen. Ihr ist es zu verdanken, dass wir die großen Romane der israelischen Literatur auf Deutsch lesen können. Und jüngst auch die fulminante Ben Gurion Biografie des israelischen Historikers Tom Segev. Eigentlich hieß sie Renate Bötieführ und wuchs in Mannheim auf. Doch ihr Studium und die Liebe führten sie nach Israel, wo sie seit 1974 in Tel Aviv zuhause ist. Für ihre Arbeit wurde Ruth Achlama 2019 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. (SWR 2019)

Donnerstag, 12. August 2021, 15.05 Uhr

Gefängnis ist nicht cool - Ein Mörder erzählt Schülern über die Folgen von Gewalt

Von Margret Bielenberg

"Mord ist nicht zu entschuldigen. Und wieder gut zu machen auch nicht", sagt Henry-Oliver Jakobs. 19 Jahre saß er im Gefängnis. Heute gibt er Gewaltpräventionsunterricht in Schulen. Ohne Zeigefinger, mit klarer Botschaft und deutlicher Sprache nähert er sich den Jugendlichen. Wie konnte es zu dem Mord kommen, den er begangen hat? Was hat das Gefängnis mit ihm gemacht? Henry-Oliver Jakobs erzählt im Unterricht aus seiner Vergangenheit, konfrontiert Schülerinnen und Schüler im Rollenspiel mit Gewaltsituationen und verdeutlicht die Folgen kriminellen Handelns. Auch Matthias hat an so einem Kurs teilgenommen und inzwischen ist zu ihm eine väterliche Freundschaft entstanden.
(Autorin für SWR 2019 / Red.: Petra Mallwitz)

Donnerstag, 12. August 2021, 19.05 Uhr
Auslandskorrespondent*innen im Gespräch
Moderation: Ellinor Krogmann
Redaktion: Fabian Elsässer

Freitag, 13. August 2021, 15.05 Uhr
Der besondere Blick auf die Natur - Was wir von Imkern lernen können
Von Ulla Lachauer

Seit Jahrzehnten betreiben Jürgen Schwenkel und seine Frau Karin Boyens am Rande von Waldkirch eine Imkerei. Eine Leidenschaft, ein Nebenberuf, der sie zu Kennern der Schwarzwälder Natur werden ließ. Was finden die Honigbienen ringsherum? Was nützt und was schadet ihnen? Und nicht nur ihnen, sondern auch den Insekten, die nicht unter der Obhut des Menschen stehen, den Wildbienen, Hummeln, Schmetterlingen. Imker sind achtsame Zeitgenossen – und immer öfter schlagen sie Alarm.
(SWR 2019 / Red.: Nadja Odeh)

Freitag, 13. August 2021, 19.05 Uhr
RADIO-TATORT

Montag, 16. August 2021, 15.05 Uhr
Qualen mit Zahlen - Mathenachhilfe für Erwachsene
Von Vera Pache

Nina ist Krankenschwester und mag ihren Job. Nur manchmal, da bekommt sie Panik: Wenn sie Medikamente dosieren soll. Nina kann nicht rechnen. Sie versteht ihre Kontoauszüge nicht und hat als Erwachsene Probleme damit, die Uhr zu lesen. In allen anderen Fächern in der Schule war sie gut. Nur nicht in Mathe. Eines Tages stößt die Krankenschwester an ihre Grenzen. Sie merkt: Ohne Mathe setze ich das Leben von Menschen aufs Spiel. Sie kündigt. Beim Arbeitsamt wird ihr empfohlen, was Kaufmännisches zu machen. Verzweifelt wendet sie sich ans Rechenzentrum in Köln. Dort findet sie Hilfe und endlich auch den Zugang zu Zahlen.
(Autorin für SWR 2019 / Red.: Nadja Odeh)

Montag, 16. August 2021, 19.05 Uhr
Als Helfer in Krisengebieten – Intensivmediziner Tankred Stöbe
Moderation: Martina Kögl
Redaktion: Fabian Elsässer

Tankred Stöbe ist Arzt mit Leib und Seele. Neben seiner Tätigkeit als Intensivmediziner und Notarzt arbeitet er für „Ärzte ohne Grenzen“ regelmäßig in Krisengebieten. Im Herbst 2020 verbrachte er mehrere Wochen in einem Krankenhaus im Süd-Jemen. Das Land wird gleich von zwei Katastrophen

heimgesucht: dem seit fünf Jahren tobenden Bürgerkrieg und der Corona-Pandemie. Auch wenn solche Einsätze kräftezehrend sind, empfindet Stöbe sie als ungemein sinnstiftend. (SWR 2020)

Dienstag, 17. August 2021, 15.05 Uhr

Erst geachtet, dann geächtet – Dienerinnen Gottes in Indien

Von Margarete Blümel

In hinduistischen Schriften werden Devadasis erstmals im 6. Jahrhundert v. Chr. erwähnt. Lange waren die „Dienerinnen Gottes“ hoch angesehen. Heute gelten sie als entehrt. Eltern, die die Mitgift nicht aufbringen können, lassen ihre Töchter zu Devadasis weihen. Neben den rituellen Aufgaben wird von den Mädchen und jungen Frauen erwartet, dass sie Mitgliedern der hohen Kasten sexuell zu Diensten stehen. Die indische Regierung schaut weg.
(SWR 2019 / Red.: Karin Hutzler)

Dienstag, 17. August 2021, 19.05 Uhr

Die Botschaften unserer Träume – Traumforscher Michael Schredl, Mannheim

Moderation: Ellinor Krogmann

Redaktion: Cornelia Bach

Jeder Mensch träumt mehrmals in der Nacht, auch wenn sich viele am nächsten Morgen nicht mehr daran erinnern können. Was ist die Funktion von Träumen? Und was von dem, was wir in der Realität tun, denken und fühlen kommt dann auch in unserem nächtlichen Kopfkino vor? Diese Fragen beschäftigen Michael Schredl. Der Traumforscher ist Leiter des Schlaflabors am Mannheimer Zentralinstitut für seelische Gesundheit. Träumen ist ein kreativer Prozess, sagt Schredl. Der Traum gibt uns wichtige Anregungen, im wachen Zustand über etwas nachzudenken. Er selbst schreibt seit Jahren ein Traumtagebuch. (SWR 2019)

Mittwoch, 18. August 2021, 15.05 Uhr

Eine Fußpflegerin in Marzahn – Katja Oskamp erzählt Geschichten von unten

Von Nadja Odeh

Als es mit der Schriftstellerei nicht so weiter ging, wie sie es sich vorgestellt hatte, beschloss Katja Oskamp eine Ausbildung zur Fußpflegerin zu machen. Seit 2015 arbeitete sie Teilzeit im MP20, ein Kosmetiksalon in Marzahn. Ihre Kundschaft waren die sogenannten kleinen Leute. Menschen, die sich bemüht haben, in ihrem Leben alles richtig zu machen - dann kam der Mauerfall. Katja Oskamp hat ihnen während der Arbeit zugehört und ihre Geschichten aufgeschrieben. Das so entstandene Buch feiert bis heute Erfolge.
(SWR 2019 / Red.: Nadja Odeh)

Mittwoch, 18. August 2021, 19.05 Uhr

Nachwendekinder – Johannes Nichelmann über die DDR und das Schweigen der Eltern

Moderation: Frauke Oppenberg

Redaktion: Karin Hutzler

Er ist 1989 in Ostberlin geboren, ein paar Monate vor dem Mauerfall. Die DDR hat er nicht mehr erlebt, aber dennoch prägte ihn das Land, in dem seine Familie lebte. Johannes Nichelmann geht es wie vielen seiner Generation: Die Eltern und Großeltern erzählen Anekdoten von schönen Sommertagen, als hätte es keine dunklen Seiten gegeben, keine Mauer, keine Stasi, kein Unrecht. Das Schweigen ist groß. Nichelmanns Buch „Nachwendekinder“ legt Zeugnis ab von der Auseinandersetzung mit der eigenen Herkunft und der Vergangenheit der Eltern. (SWR 2020)

Donnerstag, 19. August 2021, 15.05 Uhr

Der Scharfschütze - Von der Bundeswehr ausgebildet, in den USA verurteilt

Von Michael Weisfeld

Der ehemalige Bundeswehr-Soldat Dennis Gögel suchte das große Geld, ließ sich als Söldner anwerben, er war in Afghanistan tätig und vor Somalia und geriet schließlich in ein kriminelles Netzwerk. Seit mehr als drei Jahren sitzt er in den USA im Gefängnis, verurteilt zu 20 Jahren Haft wegen „Verschwörung zum Auftragsmord“. Seine Großmutter und seine Cousine können es noch immer kaum fassen. (SWR 2019 / Red.: Ellinor Krogmann)

Donnerstag, 19. August 2021, 19.05 Uhr

Auslandskorrespondent*innen im Gespräch

Moderation: Frauke Oppenberg

Redaktion: Petra Mallwitz

Freitag, 20. August 2021, 15.05 Uhr

Leben und Würde retten - Romani Rose wird 75

Von Eberhard Reuß

Romani Rose ist der Repräsentant einer vielfach verfolgten deutschen Minderheit. Als Vorsitzender des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma hat er mit Erfolg gegen ihre Diskriminierung gekämpft. Der gebürtige Heidelberger sorgte für Wiedergutmachung und die Anerkennung seiner Volksgruppe als deutsche Minderheit. Das Land Baden-Württemberg hatte – wie zuvor Rheinland-Pfalz – mit dem Zentralrat Deutscher Sinti und Roma in Heidelberg einen Staatsvertrag abgeschlossen. Für junge Sinti und Roma, die sich in Heidelberg und Mannheim organisiert haben, bleibt Romani Rose eine beeindruckende Gestalt. (Autor für SWR 2021 / Red.: Rudolf Linßen)

Freitag, 20. August 2021, 19.05 Uhr

Musik – Neues aus Pop und Jazz aus aller Welt

Hier stellen wir aktuelle internationale Alben und Singles aus den Genres Pop und Jazz vor.

Moderation: Frauke Oppenberg

Redaktion: Tristan Reiling

Montag, 23. August 2021, 15.05 Uhr

Agent aus Abenteuerlust - Ein Student und der militärische Nachrichtendienst der DDR

Von Thomas Gaevert

Im Mai 1972 bekommt der junge Frankfurter Student Günter Platzdasch Kontakt mit dem Militärgeheimdienst der DDR. Er soll für den Osten einige Standorte von Bundeswehr und US-Armee auskundschaften. Ideologische Differenzen mit seinen Ostberliner Auftraggebern sorgen aber bald für ein schnelles Ende seines Geheimauftrages. Die Sorge vor nachträglichen Konsequenzen scheint zunächst unbegründet. Erst mit dem Mauerfall kehrt die scheinbar vergessene Vergangenheit zurück. Bei einem Treffen mit seinem einstigen Führungsoffizier wird Platzdasch enttarnt. Mit fatalen Folgen für sein weiteres Leben.

(SWR 2019 / Red.: Ellinor Krogmann)

Montag, 23. August 2021, 19.05 Uhr

Erfolgreich Pleite - Die Unternehmerin Anne Koark über gutes Scheitern

Moderation: Martin Gramlich

Redaktion: Tomke Giedigkeit

Geld weg, Haus weg, Handy weg. Nach der Insolvenz ihres Start-ups steht die Gründerin Anne Koark vor dem Nichts. Aber statt sich nach der Pleite zu verstecken, ging sie an die Öffentlichkeit. Denn Scheitern müsse endlich gesellschaftsfähig werden. Über 1300 Insolvenzverfahren wurden 2018 in Baden-Württemberg eröffnet. Wie viele Start-ups, hat auch Anne Koarks Unternehmen erfolgsversprechend angefangen: Zwei Jahre nach der Gründung erhält sie sogar einen Preis. Zwei weitere Jahre später steht die Firma mit 15 Mitarbeitern vor dem Aus. Dabei hat die Unternehmerin viel übers Scheitern gelernt – und politisch etwas bewegt.

(SWR 2020)

Dienstag, 24. August 2021, 15.05 Uhr

Enteignet - Wenn Gemeinwohl und das Recht auf Eigentum kollidieren

Von Rainer Schwochow

Enteignung! Allein das Wort löst bei vielen Menschen schlimmste Ängste aus: Naht jetzt der Untergang der westlichen Welt? Ein Satz des Juso-Vorsitzenden Kevin Kühnert oder die Forderung einer Bürgerinitiative reichen aus, um einen Sturm der Entrüstung zu entfachen. Dabei hat es in der Geschichte der Bundesrepublik immer wieder Enteignungen gegeben. Ob Straßenbau, Flughafen oder Schienenstrang -

das Gemeinwohl war wichtiger als Privatinteressen. Die Sendung erzählt von Menschen, die enteignet wurden, von ihren Erfahrungen und davon, weshalb die Möglichkeit von Enteignungen sogar im Grundgesetz steht.
(SWR 2020 / Red.: Nadja Odeh)

Dienstag, 24. August 2021, 19.05 Uhr

Der Meisterverkoster - Konstantin Baum bereist die Welt in Sachen Wein

Moderation: Martin Gramlich

Redaktion: Martina Kögl

„MW“, dieses Kürzel hinter dem Namen löst in der Weinbranche weltweit Hochachtung aus. Es steht für „Master of Wine“, ein Titel, den die wenigen tragen dürfen, die in London die vielleicht komplexeste Weinausbildung überhaupt absolviert haben. Konstantin Baum hat als jüngster Deutscher diese Ausbildung bestanden und ist ein international gefragter Weinexperte und Weinhändler. Von Baden-Baden aus geht er jedes Jahr monatelang auf Weinentdeckungsreisen. Er spricht mit Winzern im Breisgau, in der Provence genauso wie im australischen Barossa Valley. Zurück kehrt er mit aufregenden Weinen aber auch beunruhigenden Erkenntnissen: Kaum eine Weinregion weltweit ist vom Klimawandel unberührt geblieben. (SWR 2020)

Mittwoch, 25. August 2021, 15.05 Uhr

Grenzgänger - Eine Klettertour mit dem Abenteuer-Pädagogen Horst Weinlich

Von Maidon Bader

Als Jugendlicher in der DDR wollte Horst vor allem eins: der Langweile entkommen und die Welt entdecken. Er begann, mit seinen Freunden die Sowjetunion zu bereisen, illegal mit einem Transitvisum. Unerkannt durch Freundesland nannte sich diese Bewegung. Die Kunst, Dinge anders zu denken, begleitet Horst durch sein ganzes Leben. Als Abenteuer-Pädagoge ist er heute mit Jugendlichen unterwegs, die an den extremen Erfahrungen wachsen, sei es beim Aufbau einer Taigaschule in Sibirien oder beim Klettern in der Sächsischen Schweiz.
(SWR 2019 / Red.: Ellinor Krogmann)

Mittwoch, 25. August 2021, 19.05 Uhr

ARD-RADIOFEATURE

Donnerstag, 26. August 2021, 15.05 Uhr

Küchendeppen – Verlernen wir gutes Essen?

Von Leila Knüppel

Meine Mutter rückte mir in der Küche einen Stuhl an die Arbeitsplatte, damit ich als Fünfjährige neben ihr stehen konnte - dann ging es los. Gekocht wurde Pi mal Daumen, Rezepte waren nur grobe Orientierungshilfe. Heute gehen kleine Kinder mit dem Computer souverän um - kochen lernen sie von ihren Eltern oft nicht mehr. Ziehen sie von zu Hause aus, stapeln sich in den Studenten-WGs erst einmal die

Pizzakartons. Wer weiß überhaupt noch, was Blanchieren bedeutet oder wie man eine Hühnersuppe zubereitet?
(SWR 2020 / Red.: Nadja Odeh)

Donnerstag, 26. August 2021, 19.05 Uhr
Auslandskorrespondent*innen im Gespräch
Moderation: Fabian Elsässer
Redaktion: Karin Hutzler

Freitag, 27. August 2021, 15.05 Uhr
Ohne Gegenleistung? Die Kultur des Verschenkens
Von Ralph Gerstenberg

Was tun, wenn der Etat knapp ist und dringend neue Möbel gebraucht werden? Autor Ralph Gerstenberg fand einen Großteil seiner Einrichtung über Kleinanzeigen in der Rubrik „zu verschenken“. Doch kann man ohne Gegenleistung einfach Dinge annehmen? Gibt es nicht Menschen, die diese viel dringender benötigen? In seinem Feature interviewt Gerstenberg Menschen, die Dinge verschenken oder sich schenken lassen, besucht einen Schenkladen und spricht mit dem Soziologen Frank Adloff über die „Politik der Gabe“.
(Autor für SWR 2019 / Red.: Petra Mallwitz)

Freitag, 27. August 2021, 19.05 Uhr
Musik – Neues aus Pop und Jazz aus aller Welt
Hier stellen wir aktuelle internationale Alben und Singles aus den Genres Pop und Jazz vor.
Moderation: Martin Gramlich
Redaktion: Tristan Reiling

Montag, 30. August 2021, 15.05 Uhr
Kostbare Rohstoffe - Wie wir weniger verbrauchen
Von Renate Dobratz

Elf Tonnen CO₂ verursachen wir mit unserem Lebensstil in Deutschland pro Person und Jahr. Bis 2050 soll sich das auf eine Tonne reduzieren, damit die Erderwärmung nicht völlig aus dem Ruder läuft. Doch wie soll das gehen? Viele Haushalte wirtschaften bereits mit hohem ökologischem Bewusstsein. Darunter auch Renate Dobratz. Ob das überhaupt nützt, möchte sie als Teilnehmerin in einem Forschungsprojekt erfahren, das den Lebensstil von Haushalten aus sieben Ländern in den Blick nimmt und zur Zukunftswerkstatt einlädt.
(SWR 2019 / Red.: Petra Mallwitz)

Montag, 30. August 2021, 19.05 Uhr

Wenn plötzlich nichts mehr geht - Die Psychotherapeutin Nora-Marie Ellermeyer übersteht Burnout und Depression

Moderation: Fabian Elsässer

Redaktion: Petra Mallwitz

Mit Mitte 30 wird Nora-Marie Ellermeyer aus einem Leben voller Tatendrang und Energie gerissen. Die Psychotherapeutin und Mutter von vier Kindern will zunächst nicht glauben, dass sie selbst eine Depression hat - ausgelöst durch Selbstüberforderung aber auch Verlust und Trauer. Mehr als ein Jahr dauert sie an. Im Gespräch mit Fabian Elsässer gibt sie Einblicke in das Erleben der Krankheit und geht auch der Frage nach, wie es ist, gerade als Psychotherapeutin an einer Depression zu erkranken. (SWR 2019)

Dienstag, 31. August 2021, 15.05 Uhr

Aufgeheizte Stimmung - Als politischer Gefangener in Italien

Von Uta-Maria Heim und Ulrich Lampen

Die Rote Armee Fraktion und die italienischen Brigade Rosse haben sich ausgetauscht, als 1977/78 Hanns-Martin Schleyer und Aldo Moro entführt und ermordet wurden. Willi P. war damals Anfang 20 und gehörte der politischen Linken an. Als Terrorverdächtiger war er in der BRD bereits inhaftiert gewesen, 1977 ging er nach Italien und kam dort bald wieder ins Gefängnis. Weder mit der RAF noch mit den Roten Brigaden hatte er jemals zusammengearbeitet, doch Willi P. blieb dennoch in Haft. Die Lage war angespannt, und da er an Revolten und Ausbruchsversuchen teilnahm, wurde er erst 1992 entlassen. Wie sieht Willi P. das heute?

(SWR 2019 / Red.: Ellinor Krogmann)

Dienstag, 31. August 2021, 19.05 Uhr

Fränkischer Hausflur mit drei Buchstaben – Johannes Susen entwirft seit fast 40 Jahren Rätsel

Moderation: Fabian Elsässer

Redaktion: Ellinor Krogmann

Er weiß, wie Rätsel in Zeitungen und Magazinen entstehen, denn er ist Profi darin seit fast 40 Jahren. Johannes Susen entwirft Rätsel, früher im Bastei-Verlag, heute in der eigenen, selbstständigen Redaktion. Er ist überzeugt, Rätsellöser vergrößern ihren Wortschatz und Hartnäckigkeit und Geduld helfen bei dieser Aufgabe. Und er als Rätsel-Autor liest viel Zeitung und pflegt Tag für Tag seine Wortschatzdatenbank. (SWR 2020)